

Die Kirchgemeinde Kirchlindach lädt ein zur  
Vortragsreihe 2026

Ist sie noch zu retten, die

# Demokratie?

Freitagabend, 19.30 – 21.20 Uhr im Pfrundhaus

23. Januar

**Michael Hermann**

**Hat die Demokratie ihre Strahlkraft verloren?**

Die Lage der Demokratie in der Schweiz und in der Welt

30. Januar

**Andreas Zivy**

**Weltweit bedroht: Freiheit und Demokratie**

Warum die Demokratie seit 30 Jahren auf dem Rückzug ist

6. Februar

**Marcel von Arx**

**Die Demokratie schätzen und schützen**

Tour d'Horizon: Peru, Ecuador, Nepal, Myanmar, Rwanda – und die Schweiz

13. Februar

**Hanspeter Wyss**

**Die Schweiz und der Druck auf die Demokratie weltweit**

Was das EDA unternimmt, um Demokratien zu stärken

Eintritt frei, schöner Apéro, Gespräch mit den Referenten, Bücher

Ein weiterer Beitrag der Kirchgemeinde für aufgeklärte Zeitgenoss:innenschaft

## Ist die Demokratie in Gefahr?

Dass wir 35 Jahre nach dem Fall des Eisernen Vorhangs in einer Welt leben, die zunehmend aus den Fugen gerät, hätte damals kaum jemand für möglich gehalten. Ende des 20. Jahrhunderts waren wir, gerade in der Schweiz, stolz auf unsere Debattierkultur, auf unsere Fähigkeit zur Konsensfindung, auf den Minderheitenschutz, den Einbezug der jeweils Unterliegenden in unseren Abstimmungen. Populisten und Autokraten nahmen wir, wenn überhaupt, als vorübergehende Randerscheinungen wahr. Wir hatten Vertrauen in den «gesunden Menschenverstand», in eine regelbasierte internationale Politik, in die (angeblich) «unbewusste Klugheit» des (angeblich) «Freien Marktes».

Was wir nicht kommen sahen: die düsteren wirtschaftlichen Aussichten für die junge Generation, die Schattenseiten der Globalisierung, die kriminelle Energie mancher Herrscher, der Zerfall von Werten wie dem Respekt vor menschlichem Leben und Menschenrechten. Was wir nicht wahrhaben wollten: Wie Milliarden Menschen weltweit von demokratischer Mitwirkung ausgeschlossen sind. Bei uns in der Schweiz, weil sie zu jung sind, keinen Schweizer Pass haben, oder innerlich die Hoffnung auf Mitwirkung und Verantwortung verloren haben; weil sie keinen Sinn darin sehen, sei es für sich persönlich, sei es für die Gesellschaft überhaupt.

Die diesjährige Vortragsreihe versucht, Licht in diese sowohl komplexe wie bedrohliche Entwicklung zu bringen.

### Die Referenten

#### **Michael Hermann**

ist Geograph und Politikwissenschaftler. Er ist Eigentümer und Leiter des politik- und sozialwissenschaftlichen Analyse- und Umfrageinstituts sotomo. Er entwickelte den Smartspider (Politisches Spinnenprofil), der zu einer Art Wetterkarte der Schweizer Politik geworden ist.

#### **Andreas Zivy**

ist Verwaltungsratspräsident der Ameropa Holding AG, einem weltweit tätigen Schweizer Familienunternehmen des Agrarhandels. Seit 2020 engagiert er sich bei der Schweizer Demokratie Stiftung und der Demokratie Stiftung Basel. Er ist Autor des Buches 'Die dekonstruierte Gesellschaft oder das Ende der Aufklärung' (Schwabe-Verlag, 2025).

#### **Marcel von Arx**

war Gerichtsschreiber, UNO Fremdenführer, IKRK Delegierter, Berater in der Friedensförderung und Gouvernanz, Gastdozent in Naypyidaw und ist heute Hausmann, Schriftsteller und SRK Pflegehelfer. ([marcelvonarx.com](http://marcelvonarx.com))

#### **Hanspeter Wyss**

ist Politökonom und bei der DEZA (Direktion für Entwicklung und Zusammenarbeit) des Eidg. Departements für auswärtige Angelegenheiten (EDA) verantwortlich für die Bereiche Demokratisierung, Medien, und Wahlen. Er verfügt über langjährige Erfahrung in der internationalen Zusammenarbeit im Ausland und in Bern. In dieser Zeit arbeitete er mit vielfältigen Akteuren und zu unterschiedlichen Themen mit dem Ziel, Armut zu überwinden und eine nachhaltige Entwicklung weltweit zu fördern.